

Ihren Geburtstag feiert Efa auf dem Rhein

Die **Erkelenzer Frauenaktion** besteht nunmehr zehn Jahre und verfolgt von Beginn an das Konzept, Frauen eine Plattform zu bieten, ihr Können, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen anderen Frauen weiterzugeben

Erkelenz. Die Erkelenz Frauen Aktion (Efa) feierte den zehnten Geburtstag ihres Vereins auf dem Rhein. 32 Frauen im Alter von 40 bis 83 Jahren mit dem Bus nach Bonn, um dann mit dem Schiff nach Linz zu fahren und mal auf eine andere Art und Weise ein zehnjähriges Vereinsbestehen zu begehen.

Sie amüsierten sich in Gesprächen, mit vorgetragenen Texten in Plattdeutsch und gemeinsam angestimmten Liedern. Die vergangenen zehn Jahre ließen sie dabei Revue passieren.

Auch das Wetter feierte mit. Bei 27 Grad spazierten sie in kleinen Gruppen durch die Gassen des reizvollen Städtchen. Am Abend kamen sie erholt, begeistert und um einige gemeinsame Erinnerungen reicher nach Erkelenz zurück.

Die Jubiläumsfahrt war ein gelungenes Beispiel, was Frauen gemeinsam auf die Beine stellen.

Seit der Gründung von Efa im Mai 2002 blickt der Verein auf erfolgreiche zehn Jahre zurück. Das jährliche Angebot reicht vom thematischen Donnerstagabendtreff bis hin zu Workshops aus dem Bereich Gesundheit, Bewegung, politischer Frauenarbeit und Literatur. Kreative Angebote wie Schreibwerkstatt, Malen, Tanzen und Singen gehören genauso ins Programm wie der PC Kurs „Klick oder klick lieber nicht“ von der Vorstandsfrau Christel Paulzen, der sich über Jahre ganz besonderer Beliebtheit erfreut.

Konzept des Vereins ist es, Frauen eine Plattform zu bieten, ihr Können, ihre Fähigkeiten und

Kompetenzen anderen Frauen weitergeben.

Jeden Freitagmorgen kommen mehr als 15 Frauen zusammen und erfreuen sich an dem Austausch, der Gemeinschaft und Solidarität untereinander. Für viele ist dies eine gute Gelegenheit, mit Gleichgesinnten zusammen zu kommen und Freizeit zu verbringen.

In der Arbeit des Vereins wird Efa tatkräftig von den beiden Erkelenzer Gleichstellungsbeauftragten unterstützt. Auch Efa beteiligt sich immer wieder gerne am Internationalen Frauentag der Region Heinsberg. Die Aktiven sind froh, dass Efa so lange besteht und

freuen sich auf weitere neue Interessierte. In der letzten Mitgliederversammlung im April wurde ein neuer Vorstand gewählt. Barbara Nießen, Annette Peters, Christel Paulzen, Uschi Winand-Goertz und Annette Funke teilen sich ehrenamtlich die Organisation und Arbeit.

Im Jubiläumsjahr von Efa entschied die Mitgliederversammlung zwei regionale Initiativen mit Spenden zu unterstützen, zum einen die Wohngruppe für minderjährige Mütter und ihre Kinder in Erkelenz und zum anderen den Förderverein Schatzsucher – Trauerbegleitung in Erkelenz.



Efa feierte Geburtstag. Bei einer munteren Bootstour auf dem Rhein ließen die Frauen die ersten Zehn Jahre des Vereins Revue passieren.

Efa – die Erkelenzer Frauen Aktion – feiert Jubiläum und plant Spenden für zwei Initiativen

ERKELENZ (kb) Ihr zehnjähriges Bestehen feierte die Erkelenzer Frauen Aktion (Efa) auf dem Rhein. 32 Frauen im Alter von 40 bis 83 Jahren fuhren mit dem Schiff von Bonn nach Linz. Mit an Bord waren dabei amüsante Gespräche, vorgelegene Texte in Plattdeutsch und gemeinsam angestimmte Lieder. Auch das Wetter spielte mit und machte, mit 27

Grad, den Stadtspaziergang perfekt. Auch die vergangenen zehn Jahre ließen die Frauen Revue passieren. Von thematischen Donnerstagabendtreffs über Workshops aus dem Bereich Gesundheit, Bewegung und Literatur, bis hin zu kreativen Angeboten des Schreibens, Malens und Tanzens. Beim PC-Kursus „Klick oder klick lieber nicht“ kam auch

die Technik nicht zu kurz. Ebenfalls entschied der Verein, in seinem Jubiläumsjahr zwei regionale Initiativen mit Spenden zu unterstützen: eine Wohngruppe für minderjährige Mütter und deren Kinder sowie den Förderverein Schatzsucher-Trauerbegleitung. Am 27. September ist eine weitere Veranstaltung zum zehnten Bestehensjahr

geplant. In der Leonhardskapelle können Interessierte die gemeinsamen Erinnerungen der Efa in Bild und Ton genießen. Weiterhin treffen sich mehr als 15 Frauen jeden Freitagmorgen, tauschen sich aus und erfreuen sich an der Gemeinschaft und Solidarität untereinander. Info auch im Internet unter: erkelenzerfrauen.googlepages.com

Erkelenzer Frauen Aktion besteht seit zehn Jahren

Stets Freitagvormittag ist Treff in der Leonhardskapelle.

ERKELENZ (emo) Mit einem Selbstbehauptungskursus für Frauen vor zehn Jahren fing es an. Woran Barbara Nießen auch beim Fazit fürs erste Jahrzehnt anknüpft. „Auch unser Verein hat sich in dieser Zeit behauptet“, sagt die Vorsitzende der Erkelenzer Frauen Aktion (Efa). Zwölf Frauen zählten 2002 zu den Gründungsmitgliedern des eingetragenen Vereins. Mittlerweile sind es 72 – exakt eine Versechsfachung des Mitgliederbestands also. Die zahlen einen recht moderaten Beitrag: zwölf Euro im Jahr.

Institutionalisierter Treff ist jeden Freitagvormittag von 10 bis 12 Uhr in der Leonhardskapelle. „15 bis 20 Frauen kommen da immer“, sagt Nießen. Da sitze man dann gemütlich zusammen, tausche sich aus, ohne vorgegebenes Thema und mit freier Zeiteinteilung – so wie es gerade passt. „Auch Nichtmitglieder sind da herzlich willkommen“, betont die Vorsitzende. Die Altersspanne sei groß: „Sie reicht von 40 bis 80 Jahre.“ Froh ist Nießen, dass dieses Angebot seit zwei Jahren auch in den Schulferien besteht. „Seitdem steht uns die Leonhardskapelle auch dann zur Verfügung.“

Ebenfalls dort wird donnerstags von 10 bis 12 Uhr freies Malen ange-

WÜNSCHE

Kleinstreparaturen selbst übernehmen

Zukunft Einen Wunsch für die nahe Zukunft hat Barbara Nießen: „Wir sind auf der Suche nach Referentinnen für unsere Donnerstagangebote.“

Neue Themen Besonders gefragt sind „Dozentinnen für Kleinstreparaturen an Haus und Auto“.

boten. Kurse zur Bewegung, Gesundheit, Entspannung, Tanz, Prophylaxe und eine Schreibwerkstatt seien ebenfalls im Angebot, erläutert Nießen. „Das Ganze hat wirklich eine erfreuliche Eigendynamik angenommen.“ Ein spezielles Angebot ist „Klick oder klick lieber nicht“ – der etwas andere Computerkurs für Frauen mit Christel Paulzen. „Der findet in der Stadtverwaltung statt und soll Frauen Hemmungen beim Umgang mit PC und Internet nehmen“, erläutert Nießen. Nicht nur dabei arbeite Efa eng mit den beiden Gleichstellungsbeauftragten der Stadt zusammen, Elke Bodewein und Lilo Zerbe.

HOLZWEILER (emo) Der Kanarienzuchtverein Farbenfroh Holzweiler richtet gemeinsam mit dem Nierschwalmthal-Verband die Verbandsausstellung aus. Die findet wie in den vergangenen Jahren im Saal Boss (Titzer Straße 20) in Holzweiler statt. Schirmherr ist Bürgermeister Peter Jansen. Gezeigt werden Farb- und Positurkanarien, Cardueliden, Mischlinge, Exoten und Sittiche – und zwar am Samstag, 8. Dezember, 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, 9. Dezember, 10 bis 17 Uhr.

Freundeskreis fährt nach Oberhausen

ERKELENZ (back) Der Freundeskreis Erkelenz-Bad Windsheim organisiert für Montag, 10. Dezember, eine Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Oberhausen. Das Programm beinhaltet auch die Besichtigung des Unternehmens Teekanne in Düsseldorf. Die Teilnahme kostet 14 Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 02431 9746864.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice

Tel.: 0800 2 11 50 50 (kostenlos)
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Erkelenz

Tel.: 02431 800521
E-Mail: redaktion.erkelenz@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion

Tel.: 0211 505-2880